

**An die
Mülheimer Medien**

28.09.2012

Ja zum Frühkindlichen Bildungszentrum in Stadtmitte

Die CDU-Fraktion begrüßt, dass der Bildungsausschuss einstimmig den interfraktionellen Antrag auf Schaffung eines FRÜHKINDLICHEN BILDUNGSZENTRUMS FÜR EIN- BIS ZEHNJÄHRIGE KINDER im Teilraum Stadtmitte - mit dem Schwerpunkt Eppinghofen - beschlossen hat.

Die stellv. Vorsitzende des Bildungsausschusses Annegret Bender und der bildungspolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Heiko Hendriks, machen deutlich, dass mit diesem Beschluss "den Kindern die Chance geboten wird, ab dem Schuljahr 2013/14 über einen Zeitraum von bis zu acht Jahren gemeinsam zu lernen und zu spielen. Damit wird Kindern ab dem zweiten Lebensjahr eine kontinuierliche Bildungsbiografie ermöglicht, die an den individuellen Potentialen orientiert in unterschiedlichen Geschwindigkeiten verlaufen kann."

Der beschlossene Antrag zielt darauf ab, die zentrale Anlaufstelle an eine Grundschule im Teilraum Stadtmitte anzudocken und dabei gleichzeitig die Angebote dezentral zu streuen. Die Einbindung nicht schulpflichtiger Kinder in dem FRÜHKINDLICHEN BILDUNGSZENTRUM FÜR 1-10-JÄHRIGE KINDER erfolgt auf freiwilliger Basis, die der schulpflichtigen Kinder über das Grundschulprogramm der beteiligten Schulen.

In dem FRÜHKINDLICHEN BILDUNGSZENTRUM steht die intensive Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschule im Vordergrund, stellen die Antragsteller, darunter die CDU-Fraktion, fest. Diese soll im Laufe der Erprobungsphase so eng werden, dass eine durchgängige Bildungseinrichtung für ein- bis Zehnjährige, d.h. ein pädagogischer Verbund entsteht. Die Finanzierung soll in erster Linie durch bereits vorhandene Mittel im Bereich der Frühkindlichen Bildung erfolgen, eine gegebenenfalls ergänzende Finanzierung über Dritt-/Fördermittel gesichert werden.

F.d.R.
Hansgeorg Schiemer
-Fraktionsgeschäftsführer-